Uniper Energy Storage GmbH

ESE-Erdgasspeicher Etzel

Nachbarschaftsinformation
zur Sicherheit

Was ist ein Störfall?

Trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen und technischer Vorkehrungen kann es im laufenden Betrieb eines Untergrundspeichers zu kurzzeitigen Betriebszuständen kommen, die z. B. vorübergehende Geruchs- oder Lärmentwicklung hervorrufen können.

Zu einem Störfall wird ein solcher Betriebszustand erst dann, wenn sich hieraus eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben von Menschen, eine Schädigung der Umwelt oder von Kultur- und Sachgütern ergibt. Ein Störfall wäre z. B. die unkontrollierte Ausbreitung einer brennbaren Erdgaswolke.

Information gemäß Störfall-Verordnung zur Umsetzung europäischer Rechtsvorschriften betreffend die Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Die Uniper Energy Storage GmbH betreibt seit Juni 2012 den ESE-Erdgasspeicher Etzel. Diese Untergrundspeicherung ist eine sichere, umweltschonende und europaweit bewährte Methode zur Speicherung von Erdgas. Gemäß § 8a und § 11 der Störfall-Verordnung geben wir Ihnen im Folgenden einige wichtige Informationen.

Gefährdung

Stoffe, die einen Störfall verursachen können und deren wesentliche Gefährlichkeitsmerkmale

Gefahrenhinweis	Extrem entzündbares Gas
Gefahrensymbol	Gefahr
Gefährliche Stoffe	Erdgas
Wesentliche Gefahreneigenschaften	Gase bzw. Dämpfe können explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

Gefährdungsarten bei einem Störfall einschließlich möglicher Wirkungen auf Mensch und Umwelt

Zu einer möglichen Gefährdung von Menschen in der unmittelbaren Umgebung des Untergrundspeichers kann es durch das unkontrollierte Ausströmen von größeren Gasmengen und der damit verbundenen Ausbreitung einer zündfähigen Gaswolke kommen.

Die wesentliche Gefahr geht von der Wärmestrahlung aus, die bei einer eventuellen Entzündung auftritt und zu Verbrennungen führen kann. Außerdem tritt starke Lärmentwicklung auf.

Verhalten

Warnung und fortlaufende Information über den Verlauf eines Störfalles

In einem Störfall werden, nach vorgegebenem Plan, von der Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO) die örtlichen Feuerwehren und andere externe Rettungsfunktionen eingesetzt. Zusätzlich werden die zuständigen Behörden (Bergbehörde, Landkreis, Gemeinde) eingeschaltet. Die betroffene Nachbarschaft wird durch Lautsprecherdurchsagen und/oder durch Rundfunkansagen gewarnt und über die Gefahrenlage informiert. Die Einsatzkräfte suchen die Betroffenen nötigenfalls persönlich auf.

Beachten Sie die „Verhaltensregeln für den Störfall", die in diesem Informationsblatt abgedruckt sind.

Maßnahmen zur Begrenzung von Auswirkungen eines möglichen Störfalles

Die Uniper Energy Storage GmbH hat für den ESE-Erdgasspeicher Etzel alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um einen Störfall zu verhindern. Diese sind schriftlich festgehalten und von den zuständigen Behörden geprüft worden. An allen wichtigen Stellen sind Gasdetektoren, Branddetektoren und Brandbekämpfungseinrichtungen fest installiert und werden vom Fachpersonal der Speicheranlage laufend überwacht. Die örtlichen Feuerwehren in der Umgebung des Erdgasspeichers wurden mit den Anlagen vertraut gemacht, um in einem Brandfall sofort eingreifen zu können. Grenzüberschreitende Auswirkungen eines Störfalls sind auszuschließen.

Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

Zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes hat die zuständige Behörde externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erarbeitet, um im Notfall angemessen reagieren zu können. Bitte befolgen Sie im Störfall unbedingt alle Anordnungen der Einsatzkräfte! Grundsätzliche Verhaltensregeln sind in diese Broschüre eingedruckt.

Information

Art und Zweck der Anlagen

Untergrundspeicher dienen im wesentlichen der Spitzenlastabdeckung von Erdgas oder zum Ausgleich des unterschiedlichen Sommer-/Winterbedarfs. Zu diesem Zweck wird das Erdgas in unterirdischen Salzkavernen gespeichert und bei Bedarf entnommen. Das dem Erdgasnetz entnommene Gas wird dazu mit Hilfe von Verdichtern in unterirdische Kavernen gedrückt, wo es bis zur Entnahme lagert. Beim Ausspeichern wird das Erdgas auf Netzdruck entspannt. Im Zuge der Prozesse wird das Gas beim Einspeichern gefiltert und gekühlt, beim Ausspeichern gefiltert, vorgewärmt, entspannt und getrocknet.

Einholen weiterer Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie
bei unserem **Betriebsbereichsleiter**
Herrn Westerbuhr, T +49 44 65-97 80-1 00
und der **Standortkommunikation der**
Uniper Energy Storage GmbH, T +49 1 51-12 03 03 24

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Abs. 2 StörfallV ist im Internet auf unserer Homepage www.uniper.energy/de/energiespeicherung-uniper hinterlegt. Die zuständige Behörde für Vor- Ort-Besichtigungen und den Überwachungsplan ist das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie als Bergverwaltung.

Eine abschließende Feststellung

Ein hoher Anspruch an Sicherheit gehört zum Selbstverständnis der Uniper Energy Storage GmbH. Deshalb sind wir überzeugt davon, dass wir pflichtgemäß alle geeigneten Vorkehrungen getroffen haben, um einen Störfall zu vermeiden. Dennoch wissen auch wir, dass es keine absolute Sicherheit gibt und immer ein Restrisiko bleibt. Für einen solchen Fall wurden Vorsorgemaßnahmen getroffen, um auch in Zusam-

Kontakte

Name und Standort des Betreibers

Betreiber: Uniper Energy Storage GmbH
Franziusstraße 12, 40219 Düsseldorf
T +49 2 11-4 57 96-3 00
Standort: ESE-Erdgasspeicher Etzel
Twölv Grasen 1, 26446 Friedeburg
T +49 44 65-97 80-1 00

Benennung und Stellung der für Informationen zuständigen Personen

Informationen über den ESE-Erdgasspeicher Etzel werden gegeben durch den **Betriebsbereichsleiter** Herrn Westerbuhr, T +49 44 65-97 80-1 00 oder durch die **Standortkommunikation** der Uniper Energy Storage GmbH, T +49 1 51-12 03 03 24

Anwendung der Störfall-Verordnung und Erfüllung der Mitteilungspflichten

Der ESE-Erdgasspeicher Etzel unterliegt den Bestimmungen der Störfall-Verordnung. Die geforderten Informationen und Dokumentationen liegen der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, vor. Dies umfasst auch den Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 StörfallV.

menarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten mögliche Schäden von den im Umfeld unserer Betriebsanlagen lebenden Mitbürgern, unseren Mitarbeitern und der Umwelt abzuwenden.

Uniper Energy Storage GmbH
ESE-Erdgasspeicher Etzel
Twölv Grasen 1, 26446 Friedeburg

Stand 08/2023

Verhaltensregeln für den Störfall

Im Freien quer zum Wind laufen. Ausgetretenes Gas und Rauch ziehen mit der Windrichtung. Entfernen Sie sich von der Gefahrenstelle so schnell wie möglich quer zum Wind. Nicht im Gefahrenbereich verbleiben!

Rettung von Verletzten den Rettungsdiensten überlassen, da bei Rettungsversuchen ohne entsprechende Ausrüstung Lebensgefahr bestehen kann. Rettungsdienste benachrichtigen. In besonderen Fällen, wenn schnelles Eingreifen erforderlich ist, unter Beachtung des Eigenschutzes retten.

Aufenthalt im Haus. Geschlossene Gebäude bieten einen besseren Schutz als der Aufenthalt im Freien. Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.

Fenster und Türen dicht schließen. Schalten Sie Klimaanlagen und Lüftungen aus, damit möglichst wenig Außenluft eintreten kann.

Lautsprecherdurchsagen beachten. Feuerwehr und Polizei sowie die von ihnen Beauftragten informieren über erforderliche Verhaltensregeln durch Lautsprecher. Folgen Sie bitte unbedingt den gegebenen Anweisungen.

Radio einschalten. Meldungen über einen Störfall, Verhaltensregeln und Entwarnungen werden, falls notwendig, auch durch die regionalen Rundfunkstationen bekannt gegeben.

Telefon/Telefonnetze nicht blockieren, damit wir Sie gegebenenfalls erreichen können. Nur im Notfall telefonieren. Feuerwehr, Polizei und andere Stellen benötigen jedes Telefonnetz zum Einleiten von Hilfs- und Rettungsmaßnahmen.

Uniper Energy Storage GmbH
Franziusstraße 12
40219 Düsseldorf
ust.info@uniper.energy

www.uniper.energy/de/
energiespeicherung-uniper

Stand 08/2023